

UZIN MK 80 S ÖkoLine

Sehr emissionsarmer, lösemittelfreier Dispersionsklebstoff nach DIN 281 für quellunempfindliches Parkett

UZIN ÖkoLine: System geprüfter, abgestimmter Verlegewerkstoffe, ausgerichtet auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft (siehe „Arbeits- und Umweltschutz“).

Anwendungsbereiche:

Geeignet für Mosaik- und Hochkantlamellenparkett, 22-mm-Stabparkett mit niedriger bis mittlerer Quellempfindlichkeit (nicht für Buche) sowie 2-schichtiges Fertigparkett bis 70 x 500 mm. Geeignet auf ebenen, saugfähigen Zement- und Heizestrichen, gespachtelten Untergründen und Holzspanplatten V 100.

Geeignet auf Warmwasser-Fußbodenheizungen.

Weitere Klebstoffempfehlungen:

UZIN MK 55 flex:

Sehr emissionsarmer, elastisch abbindender Pulverklebstoff für Mosaik-, Stab-, Hochkantlamellen- und Mehrschichtparkett.

UZIN MK 92 S:

Sehr emissionsarmer, lösemittel- und wasserfreier hartelastischer 2-K-Polyurethanklebstoff, für alle Parkettarten und Laminatböden auf allen parkettgeeigneten Untergründen, auch auf Gussasphaltestrichen.

UZIN MK 100

Sehr emissionsarmer, lösemittel- und wasserfreier, elastischer Hybridklebstoff. Für Mosaik- und Stabparkett, Hochkantlamelle, Mehrschichtparkett, Exotenholz, Räuchereiche und Holzpflaster bis 30 mm. Speziell auch für feuchtigkeitsempfindliche Hölzer und Formate.

Bitte Produktdatenblätter beachten.



ÖKOLINE 

Produktvorteile / Eigenschaften:

Sehr emissionsarmer, wasserbasierender Dispersionsklebstoff mit sehr guten Verarbeitungs- und Endeigenschaften. Erhärtet durch Abgabe von Wasser.

Bestandteile: Modifizierte Polyvinylacetat-Copolymere.

- Gebrauchsfertig
- Gute Verstreichbarkeit
- Sehr guter Riefenstand
- Lange Einlegezeit
- Gut füllend
- Hartplastisch verformbar
- Hohe Scherfestigkeit
- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergröße:	UZIN MK 80 S hell: 18 kg UZIN MK 80 S dunkel: 18 kg
Lagerfähigkeit:	siehe „Wichtige Hinweise“
Farbe:	MK 80 S hell: hellbraun MK 80 S dunkel: dunkelbraun
Verbrauch:	800 – 1200 g / m ²
Verarbeitungstemperatur:	15 °C bis 25 °C
Ablüfzeit:	keine*
Einlegezeit:	max. 20 Minuten*
Belastbar:	nach 2 – 3 Tagen*
Schleifen / Versiegeln:	siehe „Wichtige Hinweise“

* Bei 23 °C und 50 % Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, rissefrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen können.

Zement- und Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung angeschliffen und abgesaugt werden, entweder als Nachbehandlung von Estrichleger oder als bezahlte Sonderleistung vom Bodenleger.

Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen.

Haftungsmindernde oder labile Oberflächenzonen gründlich abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Ungespachtelte Zementestriche vor dem Verlegen mit verdünntem Klebstoff – 1 Teil Klebstoff/2 Teile Wasser – vorstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.

Unebene oder zu raue Untergründe, nicht saugfähige Untergründe, z.B. Gussasphaltestriche sowie Calciumsulfatestriche mind. 3 mm dick mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 spachteln. Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Gebrauch aufrühren, dann mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von ca. 20 Minuten belegt werden kann.
2. Parkettelemente mit leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen und gut anklopfen. Auf möglichst vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
3. Zwischen Wand und Parkett mittels Keilen einen Abstand von 10 – 15 mm belassen. Keile sofort nach Verlegung entfernen.
4. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Klebstoffverunreinigen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Mosaikparkett	B 11	800 – 1000 g/m ²
Hochkantlamellenparkett	B 11	1000 – 1200 g/m ²
Stabparkett	B 11	1000 – 1200 g/m ²
2-Schicht-Fertigparkett	B 11	1000 – 1200 g/m ²

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C und rel. Luftfeuchte < 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- Verlegte Flächen je nach Parkettart, Klebstoffmenge und Raumklima frühestens nach 2 – 3 Tagen begehen und erst nach vollständigem Abbinden des Klebstoffs und Akklimatisierung des Parketts schleifen und versiegeln.
- Wasserhaltige Dispersionsklebstoffe sind nicht für jede Parkett- und Untergrundart gleichermaßen geeignet. Für quellempfindliches Parkett, z.B. großformatiges Fertigparkett, 10-mm-Massivparkett oder Bucheparkett, andere geeignete UZIN Parkettklebstoffe verwenden.
- Achtung: Der Einbau von Parkett mit nicht normgerechter Eigenfeuchte kann bei späteren Schwankungen des Raumklimas zu Schäden führen. Übertrocknetes Parkett neigt dann zu Quellungsschäden, überfeuchtes Parkett zu verstärkter Fugenbildung.
- Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“.
 - Merkblatt TKB-1 des Industrieverband Klebstoffindustrie e.V. „Kleben von Parkett“.
 - Merkblatt des Bundesverband Estrich und Belag (BEB) „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpfaster – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“.
 - Technische Information 2/1990 des Bundesverband Estrich und Belag (BEB) „Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydrit-Fließestrichen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.